

Halbzeit !?

75 von 153 Vorrundenspielen sind absolviert. Jedoch variieren die Spiele der einzelnen Teilnehmer von fünf bis elf, womit sich in der Tabelle noch einiges verschieben wird.

Leider hat **Mario** die Segel gestrichen, so dass seine Ergebnisse gestrichen werden mussten. Profiteure hiervon sind vor allem **Sol** und **Frankie**, die damit jeweils eine Niederlage weniger vermerkt haben. Bitter vor allem für **Stephan**. Der einzige Sieg muss jetzt anderweitig ersetzt werden.

Gero marschiert einsam vorweg. Lediglich durch zwei Remis, in denen Saboteure ihm Krümel und Schokolinsen in die Zahnräder seiner Dartgelenke platziert haben, ist er an einer weißen Weste verhindert worden. In seinen restlichen Spielen, ausschließlich gegen C und D-Teamlers, hoffen 17 der 18 Teilnehmer auf weitere Sabotageakte. Wie sagte schon der Landsknechtführer und Taktiker Georg von Frundsberg: Viel Feind, viel Ehr. Gero Frundsberg perfektionierte die Taktik des sogenannten Gewalthaufens, bei dem es sich um eine äußerst tiefgestaffelte Formation aus Pikenträgern handelte. Aus aktuellem Anlass hier noch eine positive Nachricht für Gero: Du kannst nicht mehr Tabellenletzter werden. Einzige Ausnahme, alle anderen melden ab. Dann bist du sowohl erster, als auch letzter.

Das Verfolgerfeld wird gebildet von den Knechten **Marc N.**, **Tzmarty**, **Pacco**, **Fredde** und **Alex**, die sich vermutlich ihre Finalteilnahme sichern werden. Aber man hat schon Pferde kotzen sehen, direkt vor der Apotheke. So hat **Fredde** mit 4 Gegnern der aktuellen Top 7 einige Spiele vor sich, die sicher keine Selbstläufer sein werden. Jedoch hat er keinen Grund zu übermäßigem Respekt, da er aus bislang 8 Spielen nur eins abgegeben hat. Ansonsten haben die ersten sechs bis auf **Alex** gegen **Pacco** alle Spiele untereinander schon absolviert.

Ein breites Mittelfeld aus **Gunther**, **Helge**, **Marc U.**, **Frankie**, **Björn**, **Klaus**, **Malle** und **Sol**, hat ambitionierte Aussichten auf einen Platz unter den ersten zehn, welcher für eine Finalteilnahme erforderlich ist. Jedoch könnte das Handballspiel von Eintracht Hildesheim gegen die TSV Burgdorf II, am 18.12.2016 um 17 Uhr in der 3. Liga Ost, unter Umständen dem elften noch zur Qualifikation reichen. Zu weiteren Informationen dazu und wie man mit Pitchern Punkte erkaufen kann, steht euch **B.J. Örn** gerne zur Verfügung. ;-)
Momentan ist zwischen Platz 7 und 14 alles möglich und die Formel zur Finalteilnahme lautet somit, vier aus acht. Aus dieser Gruppe hat vermutlich **Örn** das schwierigste Restprogramm, da er außer gegen **Tzmarty** noch gegen alle Top 9 Spieler antreten muss. **Klaus** hingegen das nominell leichteste, auf ihn wartet aus den Top 6 nur noch **Tzmarty**. Unsere Niedersachsenmeisterin ist hier die große Unbekannte. Ihr ist nach bislang erst fünf absolvierten Spielen, durch Siege in den Nachholspielen auch noch der Sprung ins erste Tabellendrittel zuzutrauen.

Meinhard, **Niklas** und **Stephan** warten noch auf den ersten gewerteten Sieg, **Martin** auf den ersten Punkt. Hier zählt noch der olympische Gedanke und das Ziel kann vermutlich nur lauten, die rote Laterne zum Saisonende nicht zu erhalten. Wobei, auch hier gilt das Sprichwort von Ross und Pharmazie. Auch **Martin** kann rechnerisch noch zweiter werden. Da aber, bis auf **Niklas** gegen **Meinhard** hier auch noch alle Spiele gegeneinander ausstehen, werden Erfolgserlebnisse zwangsläufig nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Wenn sich hier noch jemand vermisst, z.B. **Daniel S.** aus H, **Thomas B.** aus H, **Thilo B.** aus H,, nicht jeder hat die Vorqualifikation zur Shakespions League überstanden und konnte sich somit nicht in den erlauchten Kreis 19 besten Spieler der Dartists einschreiben. Aber unsere zweite Garde muss sich nicht grämen. Vielleicht folgt eine Neuauflage, bei der ihr dann ja die Qualifikationshürde überwinden könnt.

Es bleibt Spannend, bis zum Schluss.

Und bevor sich jetzt jemand, den ich hier nicht namentlich erwähnen möchte, den Titel „Landsknechtführer“ auf seine Fahne schreibt, sei bemerkt:

1. Von Frundsberg hatte sein Familiensilber 1526 für umgerechnet 12 Millionen Euro verpfändet, um seine Landsknechte zu bezahlen und zu versorgen.
2. Seine Landsknechte rotteten sich 1527 nach ausbleibenden finanziellen und materiellen Zuwendungen vor von Frundsbergs Zelt zusammen. Der Landsknechtführer trat vor die tobende Menge und versuchte sie zu beruhigen. Aber als die aufgebrachten Männer weiter nach Sold, in unserem Fall Freibier schrien und sogar drohend ihre Spieße gegen ihn richteten, war der körperlich und mental ausgezehrt Mann am Ende seiner Kräfte. Vom Hirnschlag getroffen sank Frundsberg zusammen und verlor das Bewusstsein.